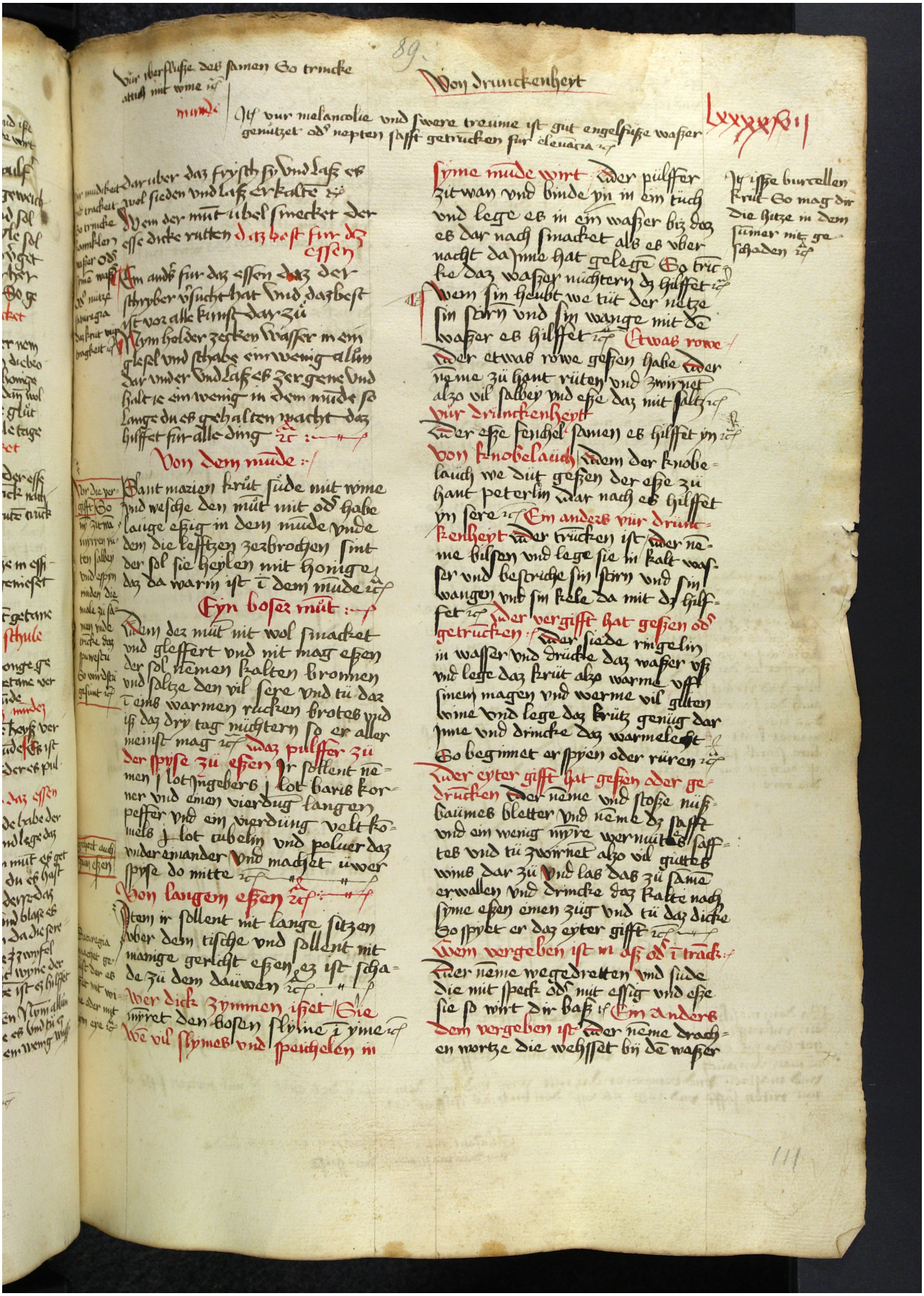
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



die vberflusse des samen So trincke
etwas mit wine ꝛc

89

Von drunckenheit

munde

Ist vur melancolie vnd swere treume ist gut engelsuße wasser genützet od' nepten saft getrucken fur elenaria ꝛc

Lxxxxviij

Ir mudbet
od' trucket
So trincke
Camfelen
wasser od'
wine was
od' nütze
Saturegia
Das krut wir
machet ꝛc

darüber daz frisch fy vnd laß es wol sieden vnd laß er kalte ꝛc

Wem der mut vbel smecket der esse dicke rutten daz best fur d' essen

Em ander fur daz essen daz der schryber vsucht hat vnd daz best ist vor alle kunst dar zu

Nym holder zecken wasser in em glesel vnd stabe ein wenig allun dar vnder vnd laß es zergene vnd halt es ein wenig in dem mude so lange du es gehalten macht daz hilffet fur alle ding ꝛc

Von dem mude

Vor die vergifft So
ist Aetna
in yrren vi
ten salber
vnd sprin
nden die
mude zu sa
man mude
trucke daz
sprewlen
So wirdstu
gesunt ꝛc

Bant mazien krut sude mit wine vnd wesche den mut mit od' habe lauge essig in dem mude vnde den die lefftzen zebrochen sint der sol sie heylen mit honige daz da warm ist i dem mude ꝛc

Ein boser mut

Wenn dez mut mit wol smacket vnd gleffert vnd mit mag essen der sol nemen kalten bronnen vnd saltze den vil sere vnd tu daz i ens warmen ruchen brotes vnd ist daz dry tag nüchtern so er aller meinst mag ꝛc

waz pulffer zu der spyse zu essen Ir sollent nemen j lot ingeberß j lot baris korner vnd einen vierdung langen peffer vnd ein vierdung velt komels j lot tubelin vnd poluer daz vnder einander vnd machet ü wer spyse do mitte ꝛc

Von langen essen ꝛc

Ir sollent ir sollent mit lange sitzen vber dem tische vnd sollent mit manige gerlicht essen es ist schade zu dem dauwen ꝛc

Wer dick zymmen isset Sie
inwret den losen slyme i yme ꝛc
We vil slymes vnd pauchelen in

Saturegia
machet ge
sint der es
ist wol wi
de der mit
yem ere ꝛc

syme mude wirt Nder pülffer zu wan vnd binde yn in ein tuch vnd lege es in ein wasser biz daz es dar nach smacket als es vber nacht da yme hat gelegt So trit he daz wasser nüchtern d' hilffet ꝛc

Ir issche burcellen krut So mag dir die hitze in dem summer nit ge schaden ꝛc

Wem sin heubt we tüt der nütze sin stirn vnd sin wange mit de wasser es hilffet ꝛc

Etwas rowe Nder etwas rowe gessen habe Nder neme zu hant rüten vnd zwirnet also vil salber vnd esse daz mit saltz ꝛc

Vur drinckenheit

Nder esse fenchel samen es hilffet yn ꝛc

Von knobelauch Ndem der knobelauch we tüt gessen der esse zu hant peterlin dar nach es hilffet yn sere ꝛc

Em anders vur drunckenheit Nder trucken ist Nder neme bilsen vnd lege sie in kalt wasser vnd bestriche sin stirn vnd sin wangen vnd sin kele da mit d' hilffet ꝛc

Der vergifft hat gessen od' getrucken Nder siede ringelin in wasser vnd drücke daz wasser vß vnd lege daz krüt also warme vff sinen magen vnd werme vil gutten wine vnd lege daz krütz genüg dar yme vnd drincke daz warme lecht So begynnet er spyen oder rüren ꝛc

Der erter gifft hat gessen oder gedrucken Der neme vnd stoße nüßbaüms bletter vnd neme d' saft vnd em wenig myre wermüttes saftes vnd tü zwirnet also vil gutten wins dar zü vnd las das zü same erwallen vnd drincke daz kalte nach syme essen einen züg vnd tü daz dicke So spyet er daz erter gifft ꝛc

Wem vergeben ist m' d' od' i trück

Nder neme wegedretten vnd sude die mit speck od' mit essig vnd esse sie so wirt dir baß ꝛc

Em anders dem vergeben ist Nder neme drachen wortze die wehsset bi de wasser

111